

ANFRAGE von Daniel Heierli (Grüne, Zürich)

betreffend Kapazität der Intensivstationen an Zürcher Spitälern

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross war die Kapazität der Intensivstationen im Kanton Zürich in den letzten 10 Jahren? Ich bitte um die Darstellung der Entwicklung über diesen Zeitraum, mit besonderem Augenmerk auf die Jahre 2020 und 2021. Die Frage bezieht sich selbstverständlich nicht nur auf Räume, Betten und Ausrüstungsgegenstände, sondern vor allem auch auf das ausgebildete Personal.
2. In einer Medienmitteilung vom 6.8.2020 hat der Kanton darüber informiert, dass er eine IPS-Unterstützungspflege-Ausbildung initiiere. Wie viele Personen befinden sich in dieser Ausbildung? Wann ist mit den ersten Abschlüssen zu rechnen?
3. Die Ausbildung zur voll qualifizierten Pflegefachkraft soll gemäss Medienberichten auch gut besucht sein, dauert aber länger. Wann und in welcher Zahl sind in dieser Ausbildung Abschlüsse zu erwarten?
4. Bekanntlich ist nicht nur die Ausbildung von Nachwuchs von Bedeutung. Mindestens so wichtig ist, dass ausgebildetes Pflegepersonal auch längerfristig im Beruf verbleibt. Medienberichten zufolge steigen relativ viele aus. Wie gross waren die vorzeitigen Abgänge aus dem Beruf in den letzten 10 Jahren, mit besonderem Augenmerk auf den Jahren 2020 und 2021?
5. Der Pflegeberuf ist unbestrittenermassen belastend. Dies ist aber wohl allen, welche diese Ausbildung beginnen, bekannt. Ebenso ist allgemein bekannt, dass nicht wenige Patienten, wie zum Beispiel lungenkranke Raucher, «selber schuld» an ihrer Krankheit sind. Die Ausbildung scheint trotzdem attraktiv zu sein. Es ist aber viel von anderen Faktoren zu hören, welche der Attraktivität des Berufes schaden, wie zum Beispiel übermässiger Bürokratieaufwand, mangelnde Wertschätzung am Arbeitsplatz, belastende Einsatzpläne oder zu wenig Lohn. Gibt es Hinweise auf die Gründe, die das Pflegepersonal zum Ausstieg aus dem Beruf bewegen?
6. Gab es in den letzten Jahren Anstrengungen, die Attraktivität des Pflegeberufes zu steigern? Wenn ja, welche?
7. Ist der Regierungsrat einverstanden mit der Aussage, dass unternehmerisch sinnvolles Handeln bei Fachkräftemangel heissen würde, die Attraktivität des Berufes zu steigern, und sei es nur durch eine Lohnerhöhung?
8. Wie gross müssten die Kapazitäten auf den Intensivstationen sein, damit es bei einer gewöhnlichen Grippewelle, wie sie zum Beispiel im Februar 2015 stattgefunden hat, zu keiner Überlastung der Intensivstationen kommen würde (dies unter der Annahme, dass sich alle Kantone auf eine vergleichbare Strategie einigen könnten)?
9. Strebt der Kanton eine Kapazität gemäss Antwort auf Frage 8 überhaupt an?